Vorspiel mit Piazzolla

Tango, du scharfer Drink aus Sex und Tränen!
Ich will dich leeren bis zum tiefsten Grund,
Wenn du ertönst, drängt Fordern sich zum Sehnen,
Du lässt mich sterben und machst mich gesund.

Tango, du Frucht aus Wildheit und Begehren!
Takt jagt den Takt und alle Noten weinen,
Du machst es, dass Minuten ewig währen,
Dass sich zwei Körper voll Erwartung einen.

Tango, wenn du verklingst, ist Lust und Stille,
Verklungen ist dein Lied aus Gift und Schrille,
Als ob nie wieder es den Schmerz verkünde.

Ich schweige und aus Stummheit wird ein Wille.
In den Oliven geh'n die letzte Winde,
Ich zittre, wenn ich zärtlich zu dir finde.

© **Peter Heinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)